

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL.

Sonntag, den 23. Oktober 1921, 4 Uhr nachm.

SCHUBERT-ABEND

veranstaltet von der

E. V. „Deutsche Jugendkultur“ in Wien.

PROGRAMM:

1. Franz Grillparzer: Hornecks Ansprache
aus „König Ottokars Glück und Ende“ . . . **Wolf Höfermayer**
2. a) Impromptu op. 142, Nr. 2
b) Impromptu op. 90, Nr. 4 } **Klara Sulke**
3. Andante aus der Violinsonate op. 137, Nr. 2 . **Mario Degischer**
4. Der Neugierige. Ständchen **Karl Suk**
5. Wanderer-Fantasie op. 15. **Bruno Seidlhofer**

5 Minuten Pause.

1. Theodore Fontane: „Archibald Douglas“. **Theodor Stipek**
2. a) Walzer op. 9a
b) Ecossaisen op. 18a } Rhythmische Tänze. **Mima Degischer**
3. Sonatine in D-dur, op. 137, Nr. 1, für Klavier
und Violine **Karl Suk**
4. Zwei Scherzi in B und Des-dur **Alexander Hocke**
5. Die Allmacht. **Karl Suk**

Musikalische Leitung: **Herbert Strutz.**

Das Reinerträgnis wird der Jugendfürsorge gewidmet.

Klavier: **Bösendorfer.**

Ende 6 Uhr.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 15 Kronen.